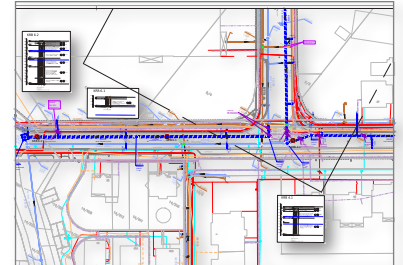


Stadt Laatzen Gewerbegebiet Rethen-Nord Hydraulische Sanierung der Niederschlagswasserkanalisation



Aufgrund häufiger Überflutungsereignisse im Gewerbegebiet Rethen-Nord in der Stadt Laatzen, haben wir für ein Teileinzugsgebiet mit ca. 70 Haltungen und Schächten und einer Kanallänge von ca. 2,5 km eine hydraulische Simulation durchgeführt - mit dem Ergebnis, dass das Kanalnetz aufgrund hoher Versiegelungsraten weiträumig zu vergrößern und zu optimieren war.

Auf Grundlage des von uns erarbeiteten Konzepts zur hydraulischen Sanierung wurde das Kanalnetz auf einer Länge von rd. 1 km erneuert und mit zusätzlich 150 m³ Rückhaltevolumen als Stauraumkanal ergänzt. Aufgrund sehr geringer Verlegetiefen ergaben sich Konfliktzonen mit querenden Leitungen. Gleichzeitig galt es, erforderlicher Rohrüberdeckungen für Schwerlastverkehr zu berücksichtigen. Im Zuge der Ausführungsplanung waren deshalb zahlreiche Anpassungen und Optimierungen notwendig, um beiden Anforderungen gleichermaßen gerecht zu werden.

Um den Bodenaustausch im Sinne eines nachhaltigen Bodenmanagements zu reduzieren, wurde der für eine maschinelle Verdichtung nicht geeignete, bindige Aushubboden zu selbstverdichtendem Flüssigboden aufbereitet und wieder eingebaut. Diese Bauweise hatte sowohl auf die Entsorgungskosten wie auch die Bauzeit einen sehr positiven Einfluss.

Auftraggeber: Stadt Laatzen



Siedlungswasserwirtschaft
Abwasserbehandlung/Wasserversorgung

Ralf Sauer
Abteilungsleiter
Tel.: +49 (5141) 93 88-30
cord.bennigsen@heidt-peters.de
www.heidt-peters.de

Ingenieurgesellschaft
Heidt + Peters mbH

Standort Celle
Sprengerstraße 38 c
29223 Celle

Standort Bad Bevensen
Sasendorfer Straße 14
29549 Bad Bevensen